



München, 19.03.2013
PK - 1226 - 349/13

Jahresbericht 2013 - Kurzzusammenfassung

S-Bahn-Förderung: Mangelhafte Prüfung führt zu überhöhter Förderung (TNr. 22)

Fördergelder versenkt

Wer im „Moos“ (lt. Duden: süddeutsch für Moor) baut, sollte Maßnahmen ergreifen, damit sein Bauwerk nicht im Boden versinkt. Diese Binsenweisheit meinte eine Zuwendungsempfängerin ignorieren zu können, die ihre S-Bahn-Gleise mit staatlicher Förderung auf gering tragfähigen, stark setzungsempfindlichen Moorboden baute. Und auch die Regierung erkannte nicht, dass die Planung insoweit unzulänglich war. Während des Baus passierte es dann: Es kam zu einem Grundbruch, für Bahnkörper und Bahnverkehr entstand ein nicht mehr kalkulierbares Risiko. Teure Sonderkonstruktionen waren nötig, die zu Mehrkosten von 7,4 Mio. € führten. Der ORH hält die Kosten, die bei einer sachgerechten Planung hätten vermieden werden können, für nicht förderfähig. Er hat darüber hinaus haarsträubende Fehler bei der Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten entdeckt, die bereits zu Rückforderungen von 5,2 Mio. € führten.